

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 38 (1991)
Heft: 5

Artikel: Seminar "Öffentlichkeitsarbeit im Zivilschutz"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368082>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Zivilschutz-Fachverband der Städte (SZSFVS), Gruppe Medien

Seminar «Öffentlichkeitsarbeit im Zivilschutz»

**Dienstag, 20. August, und Mittwoch, 21. August 1991,
im Zivilschutz-Ausbildungszentrum in Erstfeld UR**

Programm

Dienstag, 20. August 1991

Zeit	Programmteil/Thema	Dauer	Referent/Leiter
ab 10.30	Kaffee und Gipfel	30'	
11.00	Begrüssung – Programmablauf – Vorstellen der Referenten und Teilnehmer – Zielsetzung des Seminars	15'	Bruno Leuenberger, Chef Kantonales Amt für Zivilschutz und Ortschef Basel-Stadt, Obmann der Gruppe Medien SZSFVS
11.15	Referat 1 Zivilschutz-Öffentlichkeitsarbeit in verändertem Umfeld	15'	Martin Edlin, Chefredaktor, TELEX, Schaffhausen
11.30	Referat 2 ... und die Medien sind an allem schuld	30'	Franz Steinegger, Nationalrat, Altdorf
12.00	Dislokation	15'	
12.30	Mittagessen	60'	
14.00	Zwei kontradiktorische Referate «Das veränderte Umfeld: Dissenz zwischen ZS-Reformer und ZS-Kritiker» Referat 3 Der ZS auf dem Weg nach einer neuen Aufgabe und nach einem neuen Sachverständnis	10'	Hans Mumenthaler, Direktor Bundesamt für Zivilschutz, Bern
14.10	Referat 4 Die Informationspolitik zum Miteinbezug der Öffentlichkeit in einen solchen Reformprozess	10'	Martin Schläpfer, Bundeshausredaktor, Politik und Wirtschaft, Bern
14.20	Diskussion	25'	
14.45	Kaffeepause	30'	
15.15	Gruppenarbeit – Was kann und soll der im Zivilschutz für Öffentlichkeitsarbeit Verantwortliche welchen Medien wann und wie heute noch verkaufen?	120'	Hansjürg Saager, Chefredaktor AWP, Zürich, Chef Gruppe Medien SZSFVS
17.15	Abschluss des ersten Tages		
17.30	Abendveranstaltung		

Mittwoch, 21. August 1991

Zeit	Programmteil/Thema	Dauer	Referent/Leiter
08.15	– Präsentation der Ergebnisse der Gruppenarbeit – Diskussion	75'	Hansjürg Saager
09.30	Kaffeepause	30'	
10.00	Die journalistischen Mittel für eine den neuen Verhältnissen angepasste Öffentlichkeitsarbeit Referat 5 Wie kann das BZS Hilfestellung leisten?	15'	Moritz Boschung, Adjunkt, Leiter Informationsdienst, Bundesamt für Zivilschutz, Bern
10.15	Referat 6 Wie funktioniert eine Zeitungs-Lokalredaktion, und was in welcher Form wünscht diese an Informationen über den Zivilschutz?	15'	Fredy Paratte, Redaktor, Bieler Tagblatt
10.30	Referat 7 ZS-Öffentlichkeitsarbeit, aufgezeigt am Beispiel der Stadt Zürich	15'	Hansjürg Saager
10.45	Diskussion	15'	
11.00	Panel-Gespräch Wie kann und soll die Öffentlichkeit in den ZS-Reformprozess integriert werden?	60'	Martin Edlin
12.00	Abschluss (Zusammenfassung/Feedback/Verabschiedung)	30'	Bruno Leuenberger
12.45	Mittagessen		

Anmeldetalon

Bitte einsenden an:

Seminar «Öffentlichkeitsarbeit im Zivilschutz» vom 20./21. August 1991
Zivilschutz-Ausbildungszentrum ErstfeldAmt für Zivilschutz
Postfach 1091
4001 Basel**Teilnehmer/in**

Name und Vorname: _____ Jg: _____

ZS-Funktion: _____

Ziviler Beruf: _____

Genaue Wohnadresse: _____

Tel. P: _____ Tel. G: _____

Übernachtung gewünscht Ja / Nein Teilnahme am Abendprogramm Ja / Nein Adresse der ZSO bzw. Rechnungsstellung:

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 1991. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Kosten für das Seminar mit Übernachtung Fr. 250.– (ohne Übernachtung Fr. 220.–).